

Antrag Nr. 22

Umnutzung von Plastikabfällen für ein Jugendzentrum

Ein Projekt von UNICEF Schweiz und Liechtenstein

Angefragter Betrag: **50'000**

Projektland: **Elfenbeinküste**

Anteil Solifonds am Projektbudget: **11%**

Organisation von der Vergabekonferenz 2019 unterstützt: **Nein**

Grosse Mengen an Plastikabfällen belasten die Umwelt und stellen ein Gesundheitsrisiko für die Bevölkerung der Elfenbeinküste dar. Gleichzeitig haben mehr als 35 Prozent der Jugendlichen keine Ausbildung oder Beschäftigung.

Das UNICEF-Projekt recycelt die Plastikabfälle für den Bau eines Jugendzentrums in der Hauptstadt Abidjan. Das Zentrum wird jährlich 50 Strassenkinder und-jugendliche aufnehmen und ihnen einen sicheren Ort bieten. Zudem werden die jungen Bewohner/innen dort ihr künstlerisches Talent durch Musik, Tanz und Spiel entwickeln und Zugang zu einer Grundbildung erhalten.

Der Beitrag der ABZ wird in das Gesamtbudget fliessen. Als Referenz: Alleine 35'000 CHF werden für die Ausstattung der Schlafsäle benötigt.

Antrag an die Vergabekonferenz vom 29.10.20

Projektname	Umnutzung von Plastikabfällen in der Elfenbeinküste
Organisation	UNICEF Schweiz und Liechtenstein
Adresse, PLZ, Ort	Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich
Ansprechperson	Christelle Amerio
E-Mail	c.amerio@unicef.ch
Telefon	443172214
Website	www.unicef.ch
Haben Sie einen Antrag an eine frühere Vergabekonferenz gestellt? ¹	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
Projektbeschrieb	<p>Riesige Mengen an Plastikabfällen belasten die Umwelt und stellen ein Gesundheitsrisiko für die Bevölkerung der Elfenbeinküste dar. Gleichzeitig stellen junge Menschen, die weder in Ausbildung, Beschäftigung oder Training sind, mehr als 35% der jugendlichen Bevölkerung dar.</p> <p>Dieses innovative und nachhaltige UNICEF-Programm verwandelt Plastikabfälle in Bausteine für den Bau eines Jugendzentrums, in dem junge Menschen in geschütztem Rahmen den Grundstein für eine bessere Zukunft legen können.</p>
Wo findet das Projekt statt?	Abidjan, Elfenbeinküste
Was möchten Sie mit diesem Projekt erreichen?	Einen sicheren Raum für gefährdete Strassenjugendliche schaffen - UNICEF wird ein innovatives Schutzzentrum mit Bausteinen aus recyceltem Plastikabfall errichten. Das Zentrum wird jährlich 50 Strassenkinder und -jugendliche im Alter von 12 bis 25 Jahren aufnehmen und ihnen nicht nur einen sicheren Ort bieten, an dem sie Schutz finden können, sondern auch einen Ort, an dem sie ihr künstlerisches Talent durch Musik, Tanz und Spiel entwickeln können und Zugang zu einer Grundbildung erhalten.
Warum sollen wir dieses Projekt unterstützen? Wieso erfüllt es unsere Kriterien?	<p>Das Programm erfüllt den ökologischen und den sozialen Aspekt. Einerseits mit positiven Auswirkungen auf die Umwelt (Reduzierung der Abfallmenge in den Städten und Deponien und damit der Umweltverschmutzung), was wiederum das Risiko verringert, dass Kinder erkranken.</p> <p>Andererseits entsteht ein geschützter Raum für marginalisierte Jugendliche, der Ihnen neue Möglichkeiten bringt und sie nicht mehr auf der Strasse leben lässt.</p>

Wofür wollen Sie das Geld des ABZ-Solidaritätsfonds spezifisch verwenden? Das Geld fliesst in das Gesamtbudget diese Projektes ein. Als Referenzgrösse werden ca. 35'000 Fr. alleine für die Ausstattung der Schlafsäle benötigt.

Wann und wie wird Ihr Projekt umgesetzt? Welches sind dabei die wichtigsten Meilensteine? Das Projekt läuft von 2020-2022, also über drei Jahre. Wir ersuchen um Unterstützung im ersten Jahr und das Budget gilt auch für diese Zeit.

Total Projektbudget USD 483'091.00

Personalkosten

Materialkosten

Eigenleistungen (Ansatz
35 CHF/h)

Bei weiteren Geldgebern
angefragt USD 430'367

Gewünschter Betrag² Fr.
50'000.00

¹Dasselbe Projekt kann nur einmal unterstützt werden. Ihre Organisation kann jedoch Unterstützung für ein neues Projekt beantragen.

²Ab einem gewünschten Betrag von 10'000 CHF pro Jahr müssen Sie zusammen mit diesem Antrag ein detailliertes Projektbudget sowie einen Jahresbericht Ihrer Organisation einreichen.

Bitte beachten:

- Senden Sie Ihren Antrag **bis am 30. Juni 2020** per E-Mail an solidaritaetsfonds@abz.ch. Möchten Sie zusätzlich Bilder oder einen Jahresbericht einreichen, können Sie diese gerne beifügen.
- Sie erklären sich damit einverstanden, dass die ABZ Ihren Antrag und alle eingereichten Bilder und Dokumente verwenden darf zur Information ihrer Mitglieder und der Öffentlichkeit.
- Eine Wegleitung zu diesem Antragsformular sowie eine Liste mit den häufigsten Fragen finden Sie auf www.abz.ch/solidaritaetsfonds zum Download.

GESAMTBUDGET: ELFENBEINKÜSTE KINDERSCHUTZ ZENTRUM

Das Program läuft von 2020 bis 2022. Die Budgetaufstellung betrifft nur das erste Jahr und mit Ihrem Beitrag wird UNICEF die folgenden Aktivitäten und Leistungen unterstützen:

Programmkomponenten	Finanzierungsbedarf USD
Baukosten (Land, Bausteine, Solar Panels)	213 000
Schlafsäle (Matratzen, Bettwäsche)	35 000
Kantine (Nahrungsmittel, Wasser, Küche, Tische und Einrichtung)	45 000
Ausstattung Art Centre (Gemüsegarten, Musikstudio, Spielplatz)	32 000
Laufende Kosten (Elektrizität, Wasser)	15 000
Soziale Dienste und Konsultationen (Löhne und Gehälter Dozenten, Betreuer, Angestellte)	60 000
Qualitätskontrolle, technische Unterstützung und allgemeine operationellen Kosten	34 782
Überwachung, Koordination, Berichterstattung, Beziehungsmanagement zwischen Elfenbeinküste und UNICEF Schweiz und Liechtenstein	48 309
Total	483 091



unicef

für jedes Kind



Jahresrechnung
UNICEF Schweiz und
Liechtenstein

2019

Wir bewegen
Welten.
Für jedes Kind.

Bilanz

in CHF	Anhang	31.12.2019		31.12.2018	
Aktiven					
Flüssige Mittel	1	15'518'717	56.56%	15'350'813	58.01%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	354'251	1.29%	290'535	1.10%
Sonstige Forderungen	3	266'515	0.97%	285'458	1.08%
Vorräte	4	27'392	0.10%	31'621	0.12%
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	1'795'854	6.55%	1'028'565	3.89%
Umlaufvermögen		17'962'729	65.47%	16'986'992	64.20%
Finanzanlagen	6	9'080'626	33.10%	9'088'859	34.35%
Mobile Sachanlagen	7	132'953	0.48%	124'640	0.47%
Immobilie Sachanlagen	8	260'000	0.95%	260'000	0.98%
Anlagevermögen		9'473'579	34.53%	9'473'499	35.80%
Total Aktiven		27'436'308	100.00%	26'460'491	100.00%
Passiven					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	2'028'688	7.39%	1'768'073	6.68%
Sonstige Verbindlichkeiten	10	14'894'395	54.29%	14'225'274	53.76%
Passive Rechnungsabgrenzung	11	1'102'883	4.02%	807'482	3.05%
Kurzfristiges Fremdkapital		18'025'966	65.70%	16'800'829	63.49%
Fondskapital	12	1'673'647	6.10%	1'655'147	6.26%
Neubewertung Grundstück		259'999	0.95%	259'999	0.98%
Gebundenes Kapital		5'486'116	20.00%	5'796'528	21.91%
Freies Kapital		1'947'988	7.10%	2'046'760	7.73%
Jahresergebnis		42'592	0.15%	-98'772	-0.37%
Organisationskapital	13	7'736'695	28.20%	8'004'515	30.25%
Total Passiven		27'436'308	100.00%	26'460'491	100.00%

Betriebsrechnung

in CHF	Anhang	2019		2018	
Betriebsertrag					
Ertrag aus Mittelbeschaffung	14	31'270'520	88.14%	31'149'209	87.87%
Mitgliederbeiträge	15	1'205'144	3.40%	1'308'058	3.69%
Dienstleistungsertrag	16	1'288'592	3.63%	1'269'626	3.58%
Sonstiger Betriebsertrag	17	1'712'627	4.83%	1'722'397	4.86%
Total Betriebsertrag		35'476'883	100.00%	35'449'290	100.00%
Betriebsaufwand					
Programmaufwand	18	-23'904'953	-67.38%	-24'308'729	-69.32%
Aufwand für Spendensammlung	19	-8'265'571	-23.30%	-7'530'936	-14.67%
Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit	20	-919'637	-2.59%	-781'380	-2.20%
Sonstiger Betriebsaufwand	21	-2'586'706	-7.29%	-2'864'203	-13.91%
Abschreibungen betriebliche Sachanlagen	22	-37'480	-0.11%	-216'494	-0.61%
Total Betriebsaufwand		-35'714'347	-100.67%	-35'701'742	-100.71%
Betriebsergebnis		-237'464	-0.67%	-252'452	-0.71%
Finanzergebnis	23	-11'855	-0.03%	-197'420	-0.56%
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-249'319	-0.70%	-449'872	-1.27%
Veränderung des Fondskapitals	24	-18'500	-0.05%	-111'819	-0.32%
Ergebnis nach Veränderung des Fondskapitals		-267'819	-0.75%	-561'691	-1.59%
Veränderung Neubewertung		0		190'000	0.54%
Veränderung erarbeitetes gebundenes Kapital	25	310'412	0.87%	272'919	0.77%
Jahresergebnis Zuweisung an/ Entnahme aus Organisationskapital	26	42'593	0.12%	-98'772	-0.28%

Geldflussrechnung

in CHF	2019	2018
Jahresergebnis vor Zuweisung an/ Entnahme aus Organisationskapital	-249'319	-449'872
Abschreibungen	37'480	218'637
Abnahme/Zunahme Finanzanlagen	8'233	109'112
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-63'716	-201'886
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	18'943	-34'356
Veränderung Vorräte	4'229	-10'424
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-767'289	-812'129
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	260'615	-58'024
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	669'121	1'373'699
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	295'400	88'310
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	213'697	223'067
Investitionen Finanzanlagen	0	-1'700'755
Desinvestitionen Finanzanlagen	0	1'450'000
Investitionen Sachanlagen	-45'793	-15'676
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	-45'793	-266'431
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Zunahme/Abnahme der flüssigen Mittel	167'904	-43'364
Veränderung der flüssigen Mittel		
Anfangsbestand 1.1.	15'350'813	15'394'177
Endbestand 31.12.	15'518'717	15'350'813
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel	167'904	-43'364

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF	Anfangs- bestand	Zuwei- sung	Interne Fonds- Transfers	Verwen- dung	Total Ver- änderung	Endbe- stand
Mittel aus Fondskapital						
2018						
Fonds Mädchenbe- schneidung Schweiz	566'928	0	0	-4'716	-4'716	562'212
Fonds Kinderrechte in der Schweiz	279'357	0	0	0	0	279'357
Fonds Studien	280'372	0	0	0	0	280'372
Fonds HIV/Aids	173'526	0	0	0	0	173'526
Fonds Nothilfe	200'388	76'535	0	0	76'535	276'923
Fonds Knowledge-Ex- change-Teacher-Training	42'757	0	0	0	0	42'757
Fonds Gemeinde	0	46'000		-6'000	40'000	40'000
Total Fondskapital	1'543'328	122'535	0	-10'716	111'819	1'655'147
2019						
Fonds Mädchenbe- schneidung Schweiz	562'212	0	0	0	0	562'212
Fonds Kinderrechte in der Schweiz	279'357	0	0	0	0	279'357
Fonds Studien	280'372	0	0	0	0	280'372
Fonds HIV/Aids	173'526	0	0	0	0	173'526
Fonds Nothilfe	276'923	0	0	0	0	276'923
Fonds Knowledge-Ex- change-Teacher-Training	42'757	0	0	0	0	42'757
Fonds Gemeinde	40'000	32'000	0	-13'500	18'500	58'500
Total Fondskapital	1'655'147	32'000	0	-13'500	18'500	1'673'647

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein verfügt über Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung für die Programmarbeit in Schwerpunktländern und in der Schweiz. Die Mittel des Fonds Mädchenbeschneidung Schweiz ermöglichen Massnahmen zur Umsetzung des nationalen Programms gegen weibliche Genitalverstümmelung. Der Fonds Kinderrechte Schweiz enthält zweckbestimmte Spenden für Kinderrechtsaktivitäten. Die Mittel des Fonds Studien sind für wissenschaftliche Arbeiten als Grundlage für eine evidenzbasierte Umsetzung der Rechte des Kindes in der Schweiz bestimmt.

Der Fonds HIV/Aids ist bestimmt für Aktivitäten zur Eindämmung von HIV/Aids in Programmländern und der Fonds Nothilfe enthält Mittel für dringliche Programme in Krisen- und Katastrophenregionen. Beim Fonds Knowledge-Exchange-Teacher-Training handelt es sich um Mittel, welche für den Austausch zwischen Lehr- amtsstudenten aus der Schweiz und aus Malawi eingesetzt werden können. Der Fonds Gemeinde unterstützt Gemeinden bei der Zertifizierung Kinderfreundliche Gemeinde (KFG).

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF	Anfangs- bestand	Zuwei- sung	Interne Fonds- Transfers	Verwen- dung	Total Ver- änderung	Endbe- stand
Mittel aus Eigenfinanzierung						
2018						
Kinderrechte	650'000	0	0	-240'000	-240'000	410'000
Entwicklungs- kommunikation	892'803	0	0	0	0	892'803
Gewalt an Mädchen	900'000	0	0	0	0	900'000
Überleben von Kindern	1'000'000	0	0	0	0	1'000'000
Nothilfe	950'000	0	0	0	0	950'000
Early Child Welfare & Development	749'282	0	0	0	0	749'282
Informatik	500'000	0	0	-60'000	-60'000	440'000
Wertschwankungsreserve Wertschriften	427'362	0	0	27'081	27'081	454'443
Total gebundenes Kapital	6'069'447	0	0	-272'919	-272'919	5'796'528
Neubewertungen FER 21	449'999	0	0	-190'000	-190'000	259'999
Freies Kapital	1'676'527	0	370'234	0	370'234	2'046'761
Jahresergebnis	370'234	-98'772	-370'234	0	-469'006	-98'772
Organisationskapital	8'566'207	-98'772	0	-462'919	-561'691	8'004'516

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF	Anfangsbestand	Zuweisung	Interne Fonds-Transfers	Verwendung	Total Veränderung	Endbestand
Mittel aus Eigenfinanzierung 2019						
Kinderrechte	410'000	0	0	-100'000	-100'000	310'000
Entwicklungs-kommunikation	892'803	0	0	0	0	892'803
Gewalt an Mädchen	900'000	0	0	0	0	900'000
Überleben von Kindern	1'000'000	0	0	0	0	1'000'000
Nothilfe	950'000	0	0	0	0	950'000
Early Child Welfare & Development	749'282	0	0	0	0	749'282
Informatik	440'000	0	0	-210'000	-210'000	230'000
Wertschwankungsreserve Wertschriften	454'443	0	0	-412	-412	454'031
Total gebundenes Kapital	5'796'528	0	0	-310'412	-310'412	5'486'116
Neubewertungen FER 21	259'999	0	0	0	0	259'999
Freies Kapital	2'046'761	0	-98'772	0	-98'772	1'947'989
Jahresergebnis	-98'772	42'592	98'772	0	141'364	42'592
Organisationskapital	8'004'516	42'592	0	-310'412	-267'820	7'736'696

Anhang

Grundlagen der Rechnungslegung

Allgemeines

Der vorliegende Jahresabschluss des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Fachempfehlungen für Rechnungslegung Swiss GAAP FER (insbesondere Swiss GAAP FER 21) erstellt. Dieser Jahresabschluss vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht dem Schweizerischen Gesetz und den Statuten. Es gelten die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Rahmenkonzept Swiss GAAP FER.

Nahestehende Organisationen/Personen/Institutionen

Eine enge Beziehung besteht historisch mit der Stiftung des Schweizerischen Komitees für UNICEF, welche ursprünglich vom Verein gegründet wurde. Im Stiftungsrat sind zwei von drei Mitgliedern ehemalige Vorstandsmitglieder des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein. Es besteht eine Zusammenarbeit auf Basis einer Kooperationsvereinbarung.

Abweichung vom Grundsatz der Stetigkeit

Die Struktur der Jahresrechnung des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein wurde im Berichtsjahr überarbeitet. Die Darstellung der Bestandteile der Jahresrechnung wurde entsprechend angepasst. Um die Vergleichbarkeit der präsentierten Perioden zu gewährleisten, wurden die Vorjahresangaben an die neue Gliederung angepasst. Die Gliederung der in dieser Jahresrechnung dargestellten Vorjahreswerte ist nicht mit der Jahresrechnung des Vorjahres vergleichbar.

Bewertungsgrundsätze und Erläuterungen

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt. Bei abweichender Bewertung erfolgt eine gesonderte Erläuterung. Die Buchhaltung ist in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in Fremdwährungen werden am Bilanzstichtag zu Devisenschlusskursen umgerechnet.

	2019	2018
CHF/EUR	1.1062	1.13646
CHF/USD	0.9984	0.98408

Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen sind ausgehend vom Bilanzstichtag nur kurzfristige Positionen mit einer Laufzeit von bis zu zwölf Monaten enthalten.

1 Flüssige Mittel

Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sind zum Nominalwert bewertet. Sie umfassen folgende Positionen:

	31.12.2019	31.12.2018
Kassen	7'736	6'133
Postguthaben	6'970'896	10'384'025
Bankguthaben	8'540'085	4'960'655
Total CHF	15'518'717	15'350'813

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2019	31.12.2018
Gegenüber Dritten	361'487	296'464
Delkrede	-7'236	-5'929
Total CHF	354'251	290'535

Gefährdete Guthaben werden zur Abdeckung des konkreten Ausfallrisikos einzelwertberichtigt. Für die restlichen Forderungen wird eine pauschale Wertberichtigung von zwei Prozent für Bonitätsrisiken vorgenommen. Diese pauschale Wertberichtigung beruht auf Erfahrungswerten des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein. Im Geschäftsjahr 2019 bestanden keine gefährdeten Guthaben.

3 Sonstige Forderungen

Die sonstigen Forderungen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2019	31.12.2018
Verrechnungssteuer	109'313	194'138
Vorauszahlungen berufliche Vorsorge	20'715	20'715
Verschiedene Forderungen	136'487	70'605
Total CHF	266'515	285'458

4 Vorräte

Die Vorräte umfassen folgende Positionen:

	31.12.2019	31.12.2018
Dokumentationsmaterial	13'653	14'932
Weihnachtskarten	11'214	12'374
Büromaterial	2'525	4'315
Total CHF	27'392	31'621

5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet vorausbezahlten Aufwand für das folgende Geschäftsjahr, Abgrenzungen der Sozialversicherungen sowie aufgrund der Leistungserbringung 2019 noch einforderbaren Ertrag.

	31.12.2019	31.12.2018
Sozialversicherungen	244'153	449'580
Sonstiger vorausbezahlter Aufwand	520'147	186'283
Sonstige ausstehende Erträge	1'031'554	392'702
Total CHF	1'795'854	1'028'565

Der Anstieg bei den vorausbezahlten Aufwendungen ist auf eine Zahlung an UNICEF für das Jahr 2020 zurückzuführen. Die sonstigen ausstehenden Erträge beinhalten u.a. Beiträge zum Label «Babyfreundliches Spital». Im Vorjahr handelt es sich um ausstehende Einnahmen rund um das Label «Kinderfreundliche Lebensräume» sowie um offene Sponsoringbeiträge aus Cycling for Children 2018.

Anlagevermögen

6 Finanzanlagen

Die Wertschriften umfassen Kapitalanlagen in Form von Aktien und Obligationen. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen gemäss Depotauszug. Aufgrund des Anlagehorizonts werden die Wertschriften gemäss Anlagerichtlinien in den Finanzanlagen ausgewiesen. Die Nettoperformance betrug im Jahr 2019 +2.14% (Vorjahr -0.15%).

	31.12.2019	31.12.2018
Total CHF	9'080'626	9'088'859

7 Mobile Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungswerten abzüglich der betrieblich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzte Lebens- bzw. Abschreibungsdauer beträgt:

Mobiliar/Einrichtungen	10 Jahre
Büromaschinen, IT-Anlagen, Kommunikationsanlagen (WLAN/Telefonie)	5 Jahre
Einrichtungen und Installationen	10 Jahre

in CHF	Mobiliar und Einrichtungen	Büromaschinen, IT-Anlagen, Kommunikationsanlagen	Total
Nettobuchwert 1.1.2018	83'231	54'351	137'582
Anschaffungswerte			
Stand 1.1.	382'437	1'198'883	1'581'320
Zugänge	0	15'676	15'676
Stand 31.12.	382'437	1'214'559	1'596'996
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 1.1.	299'206	1'144'532	1'443'738
Abschreibungen	11'891	16'727	28'618
Stand 31.12.	311'097	1'161'259	1'472'356
Nettobuchwert 31.12.2018	71'340	53'300	124'640

in CHF	Mobiliar und Einrichtungen	Büromaschinen, IT-Anlagen, Kommunikationsanlagen	Total
Nettobuchwert 1.1.2019	71'340	53'300	124'640
Anschaffungswerte			
Stand 1.1.	382'437	1'214'559	1'596'996
Zugänge	6'798	38'995	45'793
Stand 31.12.	389'235	1'253'554	1'642'789
Kumulierte Abschreibungen			
Stand 1.1.	311'097	1'161'259	1'472'356
Abschreibungen	12'116	25'364	37'480
Stand 31.12.	323'213	1'186'623	1'509'836
Nettobuchwert 31.12.2019	66'022	66'931	132'953

8 Immobille Sachanlagen

Die Bewertung der immobilen Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich betrieblich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte Nutzungsdauer der Objekte.

Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Die Position wird alle fünf Jahre auf Impairments überprüft.

in CHF	Unbebautes Land	Total
Nettobuchwert 1.1.2018	450'000	450'000
Anschaffungswerte		
Stand 1.1.	450'000	450'000
Stand 31.12	450'000	450'000
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.	0	0
Wertbeeinträchtigung/Impairment	190'000	190'000
Stand 31.12.	190'000	190'000
Nettobuchwert 31.12.2018	260'000	260'000

in CHF	Unbebautes Land	Total
Nettobuchwert 1.1.2019	260'000	260'000
Anschaffungswerte		
Stand 1.1.	450'000	450'000
Stand 31.12.	450'000	450'000
Kumulierte Abschreibungen		
Stand 1.1.	190'000	190'000
Abschreibungen	0	0
Stand 31.12.	190'000	190'000
Nettobuchwert 31.12.2019	260'000	260'000

Durch eine Erbschaft besitzt das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein im Tessin ein unbebautes Grundstück (1'307 m²). Der Bilanzwert basiert auf einer Verkehrsschätzung vom 5. September 2013 und wurde 2018 nach einem Impairmenttest angepasst. Die nächste Überprüfung ist für 2023 geplant.

Kurzfristiges Fremdkapital

9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen umfassen folgende Positionen:

	31.12.2019	31.12.2018
Gegenüber Dritten	2'028'688	1'748'930
Gegenüber MwSt., Quellensteuer, Sozialversicherung	0	19'143
Total CHF	2'028'688	1'768'073

Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist auf den anzahlmässig erhöhten Streuwurf im November 2019 zurückzuführen.

10 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen neben verschiedenen Verbindlichkeiten die noch für das jeweilige Geschäftsjahr zu leistenden Zahlungen an UNICEF zur Umsetzung der internationalen Programmarbeit (2019 CHF 14'737'350):

	31.12.2019	31.12.2018
Total CHF	14'894'395	14'225'274

Die Zahlungen werden jeweils bis spätestens am 30. Juni des Folgejahres weitergeleitet.

11 Passive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet noch nicht bezogene Ferienansprüche aus dem Berichtsjahr, Ansprüche aus geleisteter Mehrarbeit 2019 und einen freiwilligen Anerkennungsbeitrag. Weiter sind noch ausstehende Lieferantenrechnungen für das Geschäftsjahr, Abgrenzungen von Sozialversicherungen, offene Mehrwertsteuerbeträge und bereits erhaltene Dienstleistungserträge des Folgejahres enthalten:

	31.12.2019	31.12.2018
Ausstehende Lohnzahlungen	227'359	156'042
Ausstehende Lieferantenrechnungen	302'944	400'440
Mehrwertsteuer	25'000	51'000
Dienstleistungserträge	547'580	200'000
Total CHF	1'102'883	807'482

Die Zunahme gegenüber 31.12.2018 resultiert u.a. aus einem leichten Anstieg der Mehrarbeit und höheren Dienstleistungserträgen des Folgejahres.

Kapital

12 Fondskapital

Das Fondskapital beinhaltet Fonds mit eingeschränkter Zweckbindung für die Programmarbeit in Schwerpunktländern und in der Schweiz:

	31.12.2019	31.12.2018
Total CHF	1'673'647	1'655'147

Die Details sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals dargestellt.

13 Organisationskapital

Das Organisationskapital beinhaltet erarbeitetes, gebundenes (designiertes) Kapital, welches zur Sicherung der Einhaltung der Programmverpflichtungen in Programmländern dient, und erarbeitetes, freies Kapital, welches für Projekte und Programme im In- und Ausland sowie zur Sicherstellung des Geschäftsbetriebs in der Schweiz dient. Des Weiteren ist eine Neubewertungsreserve aus der Erstanwendung Swiss GAAP FER enthalten.

	31.12.2019	31.12.2018
Total CHF	7'859'706	8'004'515

Die Details sind in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals dargestellt.

Betriebsrechnung

14 Ertrag aus Mittelbeschaffung

Der Ertrag aus Mittelbeschaffung setzt sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
Spenden/Sammlungsertrag nicht zweckgebunden	7'070'903	7'407'512
Spenden/Sammlungsertrag zweckgebunden	20'711'956	21'079'712
Grossspenden nicht zweckgebunden	937'093	680'595
Grossspenden zweckgebunden	128'526	292'188
Zuwendungen aus Erbschaften nicht zweckgebunden	2'422'042	1'689'202
Vermächtnisse zweckgebunden	0	0
Total CHF	31'270'520	31'149'209

Der Ertrag aus Mittelbeschaffung schliesst 2019 CHF 121'311 über Vorjahr ab. Die Zunahme von rund einem halben Prozent ist auf höhere Grossspenden und höhere Zuwendungen aus Erbschaften zurückzuführen. Grössere Einmalspenden 2018 konnten im Geschäftsjahr 2019 nicht kompensiert werden, wodurch der Spendensammlungsertrag rund 2.5% unter Vorjahr liegt.

15 Mitgliederbeiträge

Der Mitgliederbeiträge dienen zur Umsetzung der Programm- und Organisationsarbeit in der Schweiz:

	2019	2018
Total CHF	1'205'144	1'308'058

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein zählt per 31.12.2019 10'687 Mitglieder (Vorjahr 14'173 Mitglieder).

16 Dienstleistungsertrag

Der Dienstleistungsertrag zeigt den Ertrag aus dem Verkauf der Weihnachtskarten:

	2019	2018
Total CHF	1'288'592	1'269'626

2019 konnten wir einen grossen Wiederverkäufer zurückgewinnen und mit den bestehenden Partnern die Zusammenarbeit verstärken.

17 Sonstiger Betriebsertrag

Der sonstige Betriebsertrag zeigt den Ertrag für erbrachte Leistungen, u.a. zur Zertifizierung von Kinderfreundlichen Gemeinden, Babyfreundlichen Spitälern und Aktivitäten für Kinderfreundliche Lebensräume:

	2019	2018
Total CHF	1'712'627	1'722'397

18 Programmaufwand

Der Programmaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
Programmaufwand Ausland nicht zweckgebunden	3'883'504	4'814'883
Programmaufwand Ausland zweckgebunden	17'494'980	16'557'434
Programme Inland	1'256'407	1'869'117
Personalaufwand und Monitoring Programme Ausland	1'270'062	1'067'296
Total CHF	23'904'953	24'308'729

Zweckgebundene Gelder fliessen in die entsprechenden Programme. Nicht zweckgebundene Spenden werden mit der Auflage an UNICEF weitergeleitet, diese für dringliche UNICEF Programme einzusetzen und damit den am meisten benachteiligten Kindern wirksam zu helfen.

Regelmässige Berichte geben Auskunft über die Resultate, Fortschritte und Herausforderungen der finanzierten Projekte und Programme. Ein ausführlicher Abschlussbericht mit integriertem Finanzbericht erfolgt nach Beendigung eines Programms. Die Projekte und Programme werden regelmässig vor Ort durch Vertreterinnen und Vertreter des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein auf Wirksamkeit, Leistungsfähigkeit und Übereinstimmung mit dem Spendenzweck überprüft.

19 Aufwand für Spendensammlung

Der Aufwand für Spendensammlung setzt sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
Administrativer Aufwand	2'871'993	2'331'433
Fundraising- und Werbeaufwand Mittelbeschaffung	5'393'578	5'199'503
Total CHF	8'265'571	7'530'936

20 Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit

Der Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet die Aufwendungen für den statuarischen Auftrag des Komitees, die Bevölkerung umfassend über die Anliegen und die Programme der Kinderhilfsorganisation der Vereinten Nationen zu informieren, zu sensibilisieren und zu mobilisieren:

	2019	2018
Total CHF	919'637	781'380

21 Sonstiger Betriebsaufwand

Der sonstige Betriebsaufwand beinhaltet die laufenden Kosten, Ausgaben für Miete und die Personalkosten für die Administration:

	2019	2018
Total CHF	2'586'706	2'864'203

Der Personalaufwand ist in den Positionen 18, 19, 20 und 21 enthalten. Im Berichtsjahr beläuft sich der Personalaufwand inkl. Sozialversicherungsaufwand und Personalnebenleistungen auf CHF 4'537'368 (Vorjahr CHF 4'181'509).

22 Abschreibungen betriebliche Sachanlagen

Die detaillierten Abschreibungen sind in den Anlagespiegeln unter Punkt 7 und 8 ersichtlich:

	2019	2018
Total CHF	37'480	216'494

23 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2019	2018
Fremdwährungskursgewinne	22'667	18
Ertrag aus Wertschriften	109'046	108'654
Realisierter Kursgewinn auf Wertschriften	0	0
Nicht realisierter Kursgewinn auf Wertschriften	31'993	0
Total Finanzertrag	163'706	108'672
Zinsaufwendungen	1'465	142
Fremdwährungskursverluste	7'196	56'246
Depot- und Kontogebühren	126'675	140'574
Realisierter Kursverlust auf Wertschriften	0	8'505
Nicht realisierter Kursverlust auf Wertschriften	40'225	100'625
Total Finanzaufwand	-175'561	-306'092
Finanzergebnis CHF	-11'855	-197'420

24 Veränderung des Fondskapitals

Das Fondskapital hat sich wie folgt verändert:

	2019	2018
Total CHF	-18'500	-111'819

25 Veränderung des Fondskapitals

Eine detaillierte Aufstellung ist unter Punkt Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich:

	2019	2018
Total CHF	310'412	272'919

26 Jahresergebnis vor Zuweisung an/Entnahme aus Organisationskapital

	2019	2018
Jahresergebnis CHF	42'592	-98'772
Entnahme/Zuweisung gebundenes Kapital		0
Zuweisung/Entnahme freies Kapital	-42'592	98'772

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung als Fondsrechnung zeigt die Veränderung des Fonds Flüssige Mittel. Die getroffenen Selbstfinanzierungs-, Fremdfinanzierungs- und Investitionsvorgänge werden aufgezeigt. Die Investitionen sowie die effektiven Finanzbewegungen werden brutto aufgezeigt.

Weitere Angaben

Entschädigung an Mitglieder des Vorstands und der Geschäftsleitung

Delegierte, Mitglieder der ständigen Kommissionen und Mitglieder des Vorstands arbeiten ehrenamtlich und erhalten keine Entschädigung. Effektive Aufwendungen können erstattet werden.

Im Berichtsjahr fanden insgesamt 17 Sitzungen von Vorstand und Kommissionen statt. Die Delegierten des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein trafen sich zu zwei Sitzungen.

Die effektiven Aufwendungen für die Arbeit in den Gremien sowie die Gehälter und effektiven Aufwendungen für die Geschäftsleitung beliefen sich im Geschäftsjahr 2019 auf CHF423'432 (Vorjahr CHF 494'993).

Am 31.12.2019 beschäftigte das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein 53 Mitarbeitende (HC), was 45.65 Vollzeitstellen entsprach (FTE). Im Vorjahr waren es 44 Personen mit 33.75 Vollzeitstellen.

Das Verhältnis vom höchsten zum tiefsten Lohn beträgt 1:3.0 (Vorjahr 1:3.4).

Unentgeltliche Leistungen

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein erhielt 2019 die branchenüblichen Rabatte für Nichtregierungsorganisationen.

Angaben zur beruflichen Vorsorge

Die Mitarbeitenden des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein sind gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert.

Es handelt sich um eine beitragsorientierte Pensionskassenlösung (Vollversicherungslösung), bei welcher Arbeitnehmende und Arbeitgeberin fest Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge betragen 2019 CHF 362'797 (Vorjahr CHF 291'480). Bei einer allfälligen Unterdeckung entstehen der Arbeitgeberin keine finanziellen Risiken. Ende 2019 und Ende 2018 bestanden per 31.12. keine Verpflichtungen gegenüber der Pensionskasse.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, die einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2019 hätten.

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Vorstand des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein hat Risikomanagement-Richtlinien und -Grundsätze erlassen. Zudem wurden die Verantwortlichkeiten im Risikomanagement definiert. Die Risikobeurteilung und -bewertung erfolgte an verschiedenen Sitzungen durch die Mitglieder der Audit-Kommission, durch den Vorstand und durch die Geschäftsleitung. Der Vorstand nahm am 11. Dezember 2019 zustimmend Kenntnis vom Risikobericht, welcher von der Geschäftsleitung vorgelegt wurde. Zu den identifizierten Risiken wurden Massnahmen definiert.

Leistungsbericht

Mandat

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein vertritt die Interessen des Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen in der Schweiz und in Liechtenstein. Das Engagement und die Arbeit von UNICEF und dem Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein beruhen auf den Prinzipien der Toleranz, des wechselseitigen Verständnisses, der Solidarität, des Friedens zwischen den Völkern und der Ablehnung jeglicher Form der Diskriminierung.

Bezugsrahmen und Basis für die Arbeit von UNICEF in der Schweiz und in Liechtenstein bilden die Konvention über die Rechte des Kindes (CRC: Convention on the Rights of the Child), die Konvention gegen alle Formen von Diskriminierung sowie Gewalt an Frauen (CEDAW: Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination against Women), die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung und der UNICEF Aktionsplan.

Ziele

Das Schweizerische Komitee für UNICEF wurde 1959 als Verein mit Sitz in Zürich gegründet. Seit dem 21. September 2018 ist der Verein berechtigt, seine Tätigkeit umfassend auch auf dem Staatsgebiet des Fürstentums Liechtenstein auszuüben. Ziel des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein ist es, Mittel für die weltweiten Programme und Projekte von UNICEF zu beschaffen, sich für die Belange des Kindes weltweit und besonders in der Schweiz und Liechtenstein einzusetzen sowie über die internationale und nationale Arbeit von UNICEF zu informieren.

Organisation

Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein. Ihr obliegt dessen strategische und normative Führung. Zu den Aufgaben der Delegiertenversammlung gehören insbesondere die Festlegung der Grundsätze der Vereinstätigkeit, die Festlegung der Strategie für die Tätigkeit des Komitees in der Schweiz und in Liechtenstein, die statutarischen Geschäfte wie die Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichts, die Wahl der Gremien, der Erlass von Reglementen und bei Bedarf die Revision der Statuten und bestehenden Reglemente.

Die Delegiertenversammlung wählt aus ihrer Mitte den/die Präsidenten/-in, die beiden Vizepräsidenten/-innen und die übrigen Mitglieder des Vorstands. Weiter wählt die Delegiertenversammlung die Präsidenten/-innen der Kommissionen sowie die Mitglieder der ständigen Gremien. Der Vorstand bereitet die Geschäfte der Delegiertenversammlung vor und überwacht den Vollzug der Beschlüsse.

Die Wahl der Delegierten erfolgt durch die Mitglieder der einzelnen Wahlbezirke für eine Amtszeit von vier Jahren; eine dreimalige Wiederwahl ist möglich.

Die Delegierten des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein arbeiten freiwillig und unentgeltlich. Die effektiven Aufwendungen können erstattet werden.

Die Geschäftsstelle setzt die von der Delegiertenversammlung beschlossenen Strategien unter Berücksichtigung der entsprechenden Weisungen des Vorstands operativ um.

Delegierte und Gremien des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein

Fürstentum Liechtenstein

Claudia Fritsche

Schellenberg, seit 1. Januar 2019

Dr. Martina Sochin-D'Elia

Eschen, seit 1. Januar 2019

Dr. Klaus Tschütscher

Ruggell, seit 15. Dezember 2015

Italienische Schweiz

Prof. Dr. Mario G. Bianchetti

Massagno, seit 15. Dezember 2015

Nadia Dresti

Solduno, seit 15. Dezember 2015

Sandro Foiada

Contone, seit 2. Dezember 2014

Nordwestschweiz

Werner Augsburger

Düdingen, seit 23. September 2016

Nihat Bakimci

Frenkendorf, seit 15. Dezember 2015

Philippe Blum

Basel, seit 23. September 2016

Alex Frei

Basel, seit 23. September 2016

Dr. Ingrid Kissling-Näf

Bern, seit 15. Dezember 2015

Barbara Martens-Stoll

Rheinfelden, seit 1. Januar 2019

Fabian Leimgruber

Laufen, seit 1. Januar 2020

Stefan Nünlist

Olten, seit 23. September 2016

Ostschweiz

Corina Casanova

Tarasp, seit 23. September 2016

Martina Mettler

Rüti, seit 1. Januar 2019

Markus Seitz

Wittenbach, seit 23. September 2016

Esther von Ziegler

Rapperswil, seit 23. September 2016

Romandie

Flávio Borda D'Água

Chêne-Bougeries, seit 1. Januar 2019

Nathalie Bourquenoud

Fribourg, seit 15. Dezember 2015

Claudia Grassi

Bellevue, seit 23. September 2016

Valérie Induni

Cossonay, seit 1. Januar 2019

Georges Martin

Bern, seit 23. September 2016

Zentralschweiz

Nathaly Bachmann

Zürich, seit 23. September 2016

Anat Bar-Gera

Erlenbach, seit 7. Juli 2011

Dr. Hans Künzle

Zürich, seit 9. März 2010

Barbara Messmer

Zumikon, seit 15. Dezember 2015

Bertold Müller

Zürich, seit 28. Dezember 2016

Thomas Nauer

Zürich, seit 23. Januar 2012

Daniel Piazza

Malters, seit 28. Dezember 2016

Prof. Dr. Isabelle Romy

Zürich, seit 7. April 2015

Susanne Stark

Adliswil, seit 1. Januar 2020

Arthur Wolfisberg

Luzern, seit 1. Januar 2020

Vorstand

Präsident

Dr. Hans Künzle

Co-Vizepräsidentin

Nadia Dresti

Co-Vizepräsident

Dr. Klaus Tschütscher

Mitglieder

Anat Bar-Gera

Nathalie Bourquenoud

Corina Casanova

Barbara Messmer

Audit-Kommission

Präsidentin

Barbara Messmer

Mitglieder

Philippe Blum

Thomas Nauer

Markus Seitz

Fundraising-Kommission

Präsidentin

Anat Bar-Gera

Mitglieder

Werner Augsburger

Stefan Nünlist

Prof. Dr. Isabelle Romy

Wahlkommission

Präsidentin

Corina Casanova

Mitglieder

Sandro Foiada

Claudia Grassi

Barbara Martens-Stoll

Geschäftsleitung

Bettina Junker

Geschäftsleiterin

Cyрил Tait

Bereichsleiter Finance & Operations/
Stv. Geschäftsleiter

Anja Bernet

stv. Bereichsleiterin Public Affairs (während Mutterschaftsurlaub [Nicole Hinder](#))

Katja Leschnikowski

Bereichsleiterin Public Fundraising

Tanja Miserez

Bereichsleiterin Institutional Fundraising

Marc Uricher

Bereichsleiter Digital & Media

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG (PwC) mit

Sitz in Zürich

Geschäftsstelle

Sitz der Geschäftsstelle:

Pfingstweidstrasse 10, 8005 Zürich

Bericht der Revisionsstelle

an die Delegiertenversammlung des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein

Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung des Komitees für UNICEF Schweiz und Liechtenstein bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Vorstandes

Der Vorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Vorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.


In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG


René Rausenberger

Revisionsexperte
Leitender Revisor


Simone Oberholzer

Zürich, 4. März 2020

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)
- Leistungsbericht

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



3 Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein | Bericht der Revisionsstelle an die Vereinsversammlung

UNICEF Schweiz und Liechtenstein ist ISO-zertifiziert

Wir stellen höchste Anforderungen an Effizienz und Transparenz in der eigenen Organisation.

Das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein ist seit dem 29. September 2005 ISO-9001-zertifiziert und wird diesbezüglich regelmässig auditiert. Die Schweizerische Vereinigung der Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) führte am 27. September 2019 einen Überwachungsaudit durch und bestätigte die Zertifizierung nach ISO 9001:2015. Das ISO-Zertifikat gilt für die ganze Organisation und bescheinigt dieser ein hohes Qualitätsbewusstsein: sämtliche Prozesse wie beispielsweise die Mittelbeschaffung für die UNICEF Projekte, die Verwaltung der Spendengelder und die Kommunikation sind effizient und transparent gestaltet. Das Komitee verfügt zudem über ein Internes Kontrollsystem (IKS) für den Bereich Finanzen. Dieses wurde am 17. Februar 2020 durch PwC auf seine Existenz und Wirksamkeit hin überprüft. Die Geschäftsleitung, die Führungsverantwortlichen und alle Mitarbeitenden arbeiten nach den festgelegten Abläufen.

